



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 236.

Freitag, den 26. November.

1847.

## Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Vieurbois,  
von Kathinka Biz.

### Einleitung.

Je heller es ist, je mehr erkennt man Gott.  
La Martine.

Tanze, springe, fröhliche Jugend! ihr Männer,  
die ihr euer Geld im Spiel verloren; ihr Frauen  
mit nackten Schultern und Bacchantenkleidern, mit  
feurigstrahlenden Augen und öliger Haut, tanzt und  
springt; denn die Stunden, diese schweigenden Töchter  
der Nacht, benutzen den Tumult, um unbemerkt  
dahin zu schreiten, und das Volksprichwort sagt:  
So jung kommt ihr doch nicht mehr zusammen.

— Herr Abgeordneter, Ihre gestrige Rede über  
das Gesetz wegen den Wahnsinnigen war sehr  
schön.

Eine Dame von sechzig Jahren sagte diese

Worte zu einem fast eben so alten Herrn. — Die  
Dame hatte noch einige Ueberreste von Blitzstrahlen  
in ihren schwarzen Augen; ihre Nase war lang und  
fein, ihre Nasenlöcher waren weit, es lag etwas  
Spürendes in dieser Physiognomie... Ihre Toi-  
lette bestand aus einer Zusammensetzung von elen-  
dem Luxus. Sie trug ein Sammtkleid, ein trau-  
riges Opfer, das oft auf dem Procrustusbette der  
Mode gelegen hatte, denn man konnte bemerken,  
daß der Leib nacheinander à la Lucrèce, à la Vierge,  
à la Marie Stuart und à l'Enfant gewesen war,  
Schnitte, deren ursprüngliche Falten man noch zu  
erkennen vermochte. Auf dem Kopfe trug sie einen  
Turban mit vergoldetem Glitterwerk, der ihr, wie  
sie sagte, etwas Corinnenartiges gab... bedauern  
wir das Capitol.

— Frau von Ville-Isère, versetzte der Abgeord-  
nete mit Fädeheit, — nur über einen Gegenstand,  
von dem man durchdrungen ist, vermag man gut